

Zuerst die Vogelspinne, dann die Würgeschlange - tierische Exoten in Bad Pyrmont unterwegs

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 12. Juni 2018 um 04:34 Uhr

In der Stadt mit den Palmen werden auch außergewöhnliche "Gäste" aus heißen Regionen gesichtet

Zuerst die Vogelspinne, dann die Würgeschlange - tierische Exoten in Bad Pyrmont unterwegs

Dienstag 12. Juni 2018 - **Bad Pyrmont (wbn)**. Die **Bäderstadt Bad Pyrmont** mit **prächtiger Palmenkulisse** erweist sich offenbar zunehmend für **exotische Gäste** als **attraktiv**. Eine **kalifornische Würgeschlange** schlängelte sich **gestern Abend** durch einen **Garten** in **Bad Pyrmont**. **Zwei Tage** zuvor war schon eine **Vogelspinne** im **Ortsteil Holzhausen** gesichtet worden.

Ein **Polizist**, der schon den **Spinnen-Alarm** bearbeitet hatte, nahm sich daraufhin der **Schlange** an und hatte zunächst an einen **Scherz** der **Kollegen** in der **Polizeiwache Bad Pyrmont** gedacht.

Fortsetzung von Seite 1

Ein **Tierpark-Mitarbeiter** kümmerte sich schließlich auch um diese ein **Meter lange orange-gelb** gezeichnete **Kettennatter**, die übrigens **ungiftig** ist.

Die **Schlange** hat jetzt im **Tierpark Bad Pyrmont** vorerst ein neues **Zuhause** gefunden. Der **Besitzer** ist **unbekannt**. Sie gilt rein rechtlich als **Fundsache**.

Nachfolgend der **tierische Polizeibericht** aus **Bad Pyrmont**: „Am **Montagabend** meldete ein **Anwohner** telefonisch beim **Polizeikommissariat Bad Pyrmont**, dass er in seinem **Garten** eine **Schlange** gefunden habe. Nachdem einer der **eingesetzten Polizeibeamten** bereits **zwei Tage** zuvor zum **Fund** einer **Vogelspinne** in einem **Garten** in **Holzhausen** gerufen worden war, glaubte er zunächst an einen **Scherz** seiner **Kollegen**. Vor **Ort** mussten die **Beamten** jedoch

Zuerst die Vogelspinne, dann die Würgeschlange - tierische Exoten in Bad Pyrmont unterwegs

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 12. Juni 2018 um 04:34 Uhr

feststellen, dass es sich erneut um ein für die meisten hier lebenden Menschen exotisches Tier handelte.

Auch diesmal wurde ein Mitarbeiter des Tierparks um Hilfe gebeten, dem es problemlos gelang, die etwa einen Meter lange Schlange einzufangen. Ersten Erkenntnissen zufolge handelt es sich um eine kalifornische Kettennatter. Die ungiftige Würgeschlange wird hierzulande nicht selten in entsprechenden Terrarien gehalten und unterliegt nicht dem Artenschutz.

Die Schlange, bei der rechtlich von einer Fundsache ausgegangen wird, wurde artgerecht im Tierpark Bad Pyrmont untergebracht. Hinweise auf den Eigentümer oder die Eigentümerin haben sich bisher nicht ergeben.“